

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 30.01.2020 im Sitzungssaal Bürgerhaus

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr Reinhold Meßner

Mitglieder Gemeinderat

Herr Joachim Geis

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Frau Liane Heß

Herr Nicolai Hirsch

Herr Gerald Hruby

Frau Doris Karl

Herr Simon Karl

Herr Stefan Link

Herr Daniel Ulrich

Schriftführer

Herr Eric Jaromin

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Matthias Rippl

entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gemeinderat Meßner merkte an, dass bei der letzten Sitzung Gemeinderat Geis diese am Anfang verließ. Der genaue Wortlaut seiner Aussage zuvor sei nicht im Protokoll vermerkt.

Bürgermeister Amend sah dies als unnötig, nochmals das Thema aufzurollen.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

a.) Seniorenarbeit

Bgm. Amend informierte den Gemeinderat darüber, dass weiterhin für die Seniorenarbeit ehrenamtliche Helfer gesucht werden.

b.) Sanierung Spessartstraße/ MIL 26

Das Gremium wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Staatliche Bauamt plane, die Kreisstraße MIL 26 Ortsdurchfahrt Altenbuch bis Ortsausgange Fahrtrichtung Wildensee zu sanieren. Die Arbeiten sollen im August 2020 beginnen. Dies diene jedoch nur als Vorabinfo und wird nachdem genauere Informationen vorliegen publik gemacht.

Gemeinderat Hepp fragte nach, ob mit der Sanierung auch das Wasserkanalnetz erneuert werde.

Bürgermeister Amend antwortete, er wolle vor der Maßnahme eine Kanalbefahrung veranlassen und danach über die genaue Vorgehensweise entscheiden

Gemeinderat Link merkte an, hierbei den Abwasserzweckverband mit einzubeziehen.

c.) Wendehammer Steinbrunnstraße

Die Gespräche mit den Anliegern laufen derzeit. Ein Beschluss wurde bereits in der letzten Sitzung gefasst. Die Arbeiten sollen zeitgleich mit dem ausbaggern der Kinderkrippe stattfinden.

d.) Jugendarbeit

Der Bürgermeister lobte die aktuelle Situation.

Gemeinderat Hepp monierte, dass keine Öffnungszeiten bekannt sind. Auch müsse die Sache beworben werden.

Im nächsten Mitteilungsblatt soll eine entsprechende Anzeige veröffentlicht werden.

e.) Feuerwehrbedarfsplan

Zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans wurde in Zusammenarbeit mit dem Kreisbrandrat Fachbüros angeschrieben und Angebote eingeholt. Diese wurden den Kommandanten zur Durchsicht weitergeleitet. Ein Beschluss hierrüber soll in der nächsten Sitzung gefasst werden.

f.) Baumpflanzung

Bgm. Amend brachte den Vorschlag ein, für jede Geburt einen Baum zu pflanzen. Damit würde die Gemeinde auch was für den Naturschutz tun.

Der Gemeinderat sah dies kritisch. Gemeinderat Herrmann war der Meinung, dass man viele Baustellen in der Gemeinde habe und somit auch einen engen Kostenspielraum.

g.) Holzpreise

Herr Amend gab wieder, dass die Gemeinde Altenbuch 2018 auf 200fm und 2019 nochmals reduziert habe. Überwiegend wurde nur Käferholz eingeschlagen. Aufgrund der schlechten Preislage sei eine sinnvolle und wirtschaftliche Verwertung nur noch über die Produktion sowie selbst verheizen durch Hackschnitzel darzustellen.

TOP 2 Maßnahme Tallichtung Karthäuserstraße/Neumühle

Im Rahmen einer naturschutzrechtlichen Maßnahme im Bereich Karthäuserstraße beginnend ab Anwesen „Karthäuserstraße 15“ bis zur Neumühle plant die Gemeinde Altenbuch 2020 in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Miltenberg und der Gebietsbetreuerin für Grünland im Naturpark Spessart Frau Judith Henkel, entlang des Faulbachs Baumfällungen bzw. eine Säuberung durchzuführen.

Hierbei soll das Tal aufgelichtet und offene Stellen geschaffen werden. Damit wird die Durchgängigkeit für verschiedene Tierarten verbessert und es werden kleinräumig sonnenbeschienene Bachabschnitte geschaffen. Außerdem soll der Dornenbewuchs an den Böschungen entfernt und das Tal künftig durch eine Beweidung mit Ziegen offengehalten werden.

Laut Frau Henkel können auch auf einzelne Bedürfnisse der Bürger (Bäume selbst fällen für Eigenbedarf) eingegangen werden.

Für die Durchführung der geplanten Maßnahme wurden die Eigentümer, der Grundstücke am Bachverlauf zwecks Einverständnisses angeschrieben.

Von 62 Eigentümern ist folgender Rücklauf eingegangen:

- 48 Eigentümer gaben ihr Einverständnis
- 3 Eigentümer lehnten die Maßnahme ab
- 2 Eigentümer bitten um einen Info Abend vor Einverständnis
- 9 Eigentümer gaben keine Rückmeldung (trotz Erinnerungsschreiben)

Laut Gebietsbetreuerin Frau Henkel sei eine Zustimmung von 80 bis 90% wünschenswert.

Derzeit liege 78% Einverständnis vor.

Ein Info-Abend ist noch geplant.

Die Finanzierung könne durch die Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien zu 70% gefördert werden.

Gemeinderat Hruby fragte nach den genauen Kosten.

Bürgermeister Amend sagte, dass diese bei ca. 50.000,00€ liegen. Auf die Gemeinde würde voraussichtlich ein Anteil von 10% fallen.

Gemeinderat Ulrich sprach sich dafür aus, die Maßnahme nur durchzuführen, wenn die fehlenden Rückmeldungen noch eingeholt werden.

Gemeinderat Herrmann sah dies nicht als notwendige Leistung der Gemeinde für andere Bürger Grundstücke aufzuwerten.

Der Gemeinderat war sich einig keinen Beschluss zu fassen. Die 9 Eigentümer die noch keine Rückmeldungen abgaben sollen nochmals angefragt werden und danach soll nochmal beraten werden.

TOP 3 Festlegung Dachform Kindergarten

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde die Dachform nochmals durch das Ing.-Büro Johann & Eck vorgestellt. Leider wurde über die Dachform kein Beschluss gefasst.

Dieser wäre nachzuholen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der bisherigen Planung zum Anbau an den Kindergarten zu. Für den Anbau wird ein Flachdach bzw. im hinteren Teil ein Pultdach (wie im Bauantrag bereits beantragt) vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	8	4

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Jaromin Eric
Schriftführer